Univ.-Prof. Dr. Hannes Rösler, LL.M. (Harvard)
Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung

Universität Siegen

Seminar

im WS 2026/27

Zielgruppe:	Studierende im Bachelor- und Masterstudiengang „Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht“
Hintergrund:	Das Seminar behandelt Themen, die für Bachelorstudierende die Vorlesung „Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung“ (5. Fachsemester) bzw. für Masterstudierende die Vorlesungen „Private International Law and International Litigation“ und „UN Sales Law and International Arbitration“ (beide 1. Fachsemester) abdecken.
Auftakt-veranstaltung:	erste Semesterwoche, für Details siehe bitte Unisono; Anwesenheits-pflicht
Form:	Am Anfang des Seminars wird eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im internationalen Recht gegeben. Während der Bearbeitung erfolgen kurze individuelle Gliederungsgespräche. Die Seminarvorträge erfolgen geblockt – voraussichtlich in einer der beiden letzten Vorlesungs-wochen mit Anwesenheitspflicht. Gasthörer können nach einer E-Mail-Anfrage zugelassen werden.
Teilnehmerzahl:	maximal 16

Internationales Wirtschaftsrecht im Spiegel der Rechtsprechung

I. Themen zum Internationalen Privatrecht

1. Verbraucherschutz nach Art. 6 Abs. 1 Rom I-VO bei grenzüberschreitender Bankbeziehung – Erläuterung und Bewertung von EuGH, NJW 2026, 441
2. Verbraucherverträge über Investments in grünen Anlagen und die Ausnahmen des Art. 6 Abs. 4 Rom I-VO – Erläuterung und Bewertung von EuGH, NJW 2022, 1157
3. Rechtswahl, Günstigkeitsvergleich und Formstatut bei der Kündigung einer in Deutschland stationierten Flugbegleiterin einer US-Fluggesellschaft – Erläuterung und Bewertung von BAG, NZA 2025, 1400
4. Anwendbares Recht bei Einschaltung eines Handelsvertreters: Vollmachtsstatut und Grenzen des UN-Kaufrechts – Erläuterung und Bewertung von BGH, ZIP 2025, 1950
5. Erfolgsort bei Online-Glücksspielverlusten und deliktische Geschäftsführerhaftung nach Art. 4 Abs. 1 Rom II-VO – Erläuterung und Bewertung von EuGH, EuZW 2026, 164
6. Klimahaftung eines Großemittenten und Anknüpfung von Umweltschäden nach Art. 7 Rom II-VO – Erläuterung und Bewertung von OLG Hamm, NJW 2025, 2171
7. Rechts- und Parteifähigkeit einer britischen Limited mit Verwaltungssitz in Deutschland nach dem Brexit – Erläuterung und Bewertung von OLG München, EuZW 2021, 955

II. Themen zum Internationalen Verfahrensrecht

1. Vorvertrag über einen künftigen Franchisevertrag und Erfüllungsortgerichtsstand nach Art. 7 Nr. 1 lit. a und lit. b Brüssel Ia-VO – Erläuterung und Bewertung von EuGH, IPRax 2024, 319
2. Vertrag oder Delikt? Der Deliktsgerichtsstand nach Art. 7 Nr. 2 Brüssel Ia-VO bei Klagen wegen Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung durch eine Buchungsplattform – Erläuterung und Bewertung von EuGH, NJW 2021, 144
3. Erfolgsort nach Art. 7 Nr. 2 Brüssel Ia-VO bei Schadensersatzklagen von Fahrzeugkäufern im Dieselskandal – Erläuterung und Bewertung von EuGH, NJW 2020, 2869
4. Erfolgsort nach Art. 7 Nr. 2 Brüssel Ia-VO bei Sammelklagen wegen wettbewerbswidrigen Verhaltens eines App-Store-Betreibers – Erläuterung und Bewertung von EuGH, NJW 2026, 507
5. Verbrauchergerichtsstand nach Art. 18 Abs. 1 Brüssel Ia-VO gegenüber Unternehmen im Vereinigten Königreich nach dem Brexit – Erläuterung und Bewertung von BGH, NZG 2026, 178
6. Wohnsitzgerichtsstand für Verletzungsklagen aus ausländischen Patenten und ausschließliche Zuständigkeit nach Art. 24 Nr. 4 Brüssel Ia-VO – Erläuterung und Bewertung von EuGH, GRUR 2025, 568
7. Formwirksamkeit einer per Hyperlink in AGB einbezogenen Gerichtsstandsklausel nach Art. 23 LugÜ (Art. 25 Brüssel Ia-VO) – Erläuterung und Bewertung von EuGH, NJW 2023, 33
8. Gerichtsstandsvereinbarung zwischen im Vereinigten Königreich ansässigen Parteien zugunsten eines mitgliedstaatlichen Gerichts (Art. 25 Brüssel Ia-VO) – Erläuterung und Bewertung von EuGH, NJW 2025, 3625
9. Gerichtsstandsvereinbarung zugunsten englischer Gerichte bei Kartellschadens-ersatzklagen nach dem Brexit – Erläuterung und Bewertung von BGH, Beschl. v. 17.6.2026 – KZR 29/25, BeckRS 2026, 20772
10. Pressefreiheit als ordre-public-Grenze der Urteilsvollstreckung nach Art. 34 Nr. 1 Brüssel I-VO – Erläuterung und Bewertung von EuGH, EuZW 2025, 195

III. Themen zur Sachrechtsvereinheitlichung

1. Einbeziehung einer Schiedsklausel aus Verbandsbedingungen in einem internationalen Kaufvertrag nach UN-Kaufrecht – Erläuterung und Bewertung von BGH, NJW-RR 2021, 376
2. Irrtumsanfechtung nach nationalem Recht neben den Rechtsbehelfen des UN-Kaufrechts? – Erläuterung und Bewertung von OGH, Beschl. v. 30.6.2026 – 6 Ob 100/25m, BeckRS 2026, 17435
3. Haustier als „Reisegepäck“ und Haftungshöchstbetrag nach Art. 17 Abs. 2, Art. 22 Abs. 2 Montrealer Übereinkommen – Erläuterung und Bewertung von EuGH, NJW 2026, 821

Hinweise: Für weitere Informationen s. *Hay/Rösler*, Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht, 5. Aufl., 2016 und die Textsammlung *Jayme/Hausmann*, Internationales Privat- und Verfahrensrecht, 22. Aufl., 2024 (s. auch die Linksammlungen www.wiwi.uni-siegen.de/rechtswissenschaften/roesler/studienbuch und www.wiwi.uni-siegen.de/rechtswissenschaften/roesler/links). Der **Leitfaden zur Anfertigung schriftlicher Arbeiten** ist einzuhalten (www.wiwi.uni-siegen.de/rechtswissenschaften/roesler/arbeiten).